

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Ich freue mich sehr, Ihnen eine neue Ausgabe unseres Derma-Newsletters vorstellen zu dürfen. Trotz der schwierigen letzten 2,5 Jahre freut es mich umso mehr, dass sich unser Wundzentrum und unser Hautkrebszentrum erneut erfolgreich den externen Prüfungen unterzogen haben und wir somit die bestehenden Zertifikate aufrechterhalten konnten. Dies zeigt, dass wir unverändert unseren Patientinnen und Patienten unser großes Spektrum an medizinischen Behandlungsangeboten in der gleichbleibenden Qualität anbieten können. Ebenfalls freuen wir uns, Sie auf unser bevorstehendes Minisymposium am 17.12.2022 einladen zu können, und hoffen auf regen Zuspruch und Teilnahme. In unseren Reihen befindet sich seit Oktober ein neuer Träger des Deutschen Hautkrebspreises. Wir gratulieren unserem Oberarzt PD Dr. Markus Heppt ganz herzlich zu dieser außergewöhnlichen Auszeichnung. Im Bereich klinischer Studien hat sich

auch wieder viel getan, sodass sich für Ihre und unsere Patientinnen und Patienten wertvolle Optionen und der Zugang zu innovativen Therapien ergeben. Unser Studienangebot aus den Bereichen Autoimmun- und Entzündungsdermatologie, Allergologie und Dermato-Onkologie haben wir tabellarisch auf der letzten Seite aufgelistet.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Newsletters.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. med. Carola Berking

Personelles

Professur Caroline Bosch-Voskens

Am 9. August 2022 wurde Prof. Dr. Caroline Bosch-Voskens zur W2-Professorin für Translationale Immunodermatologie an der Medizinischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg und der Hautklinik des Uniklinikums Erlangen in enger Anbindung an das Deutsche Zentrum Immuntherapie ernannt.



Foto: FAU

Privatdozentin Nicola Wagner

Am 7. Oktober 2022 hielt Oberärztin PD Dr. Nicola Wagner im Rudolf-Wöhrl-Hörsaal ihre Antrittsvorlesung zum Thema „Von Quaddeln bis Allergien – wer dirigiert das Szenario?“ und hat damit ihre Lehrbefugnis an der FAU erhalten.



Foto: privat

Neue Direktionsassistentin

Seit dem 1. März 2022 verstärkt Sabine Castillo Téllez unser Team in der Direktion der Hautklinik und freut sich über ihre neuen Aufgaben und Herausforderungen. Am liebsten legt Sabine Castillo Téllez ihren täglichen Weg zur Arbeit mit einer Gesamtwegstrecke von 40 km mit dem Fahrrad zurück.



Foto: Hautklinik

Summa cum laude für die Promotion von Theresa Steeb

Im April 2022 hat Theresa Steeb ihre Promotionsarbeit „Evidenzbasierte und patientenorientierte Therapieentscheidungen bei aktinischer Keratose“ zur Erlangung des Doktorgrades Dr. rer. biol. hum. mit summa cum laude erfolgreich abgeschlossen. Die Dissertation umfasst vier hochrangig publizierte Studien (u. a. im Journal of the American Academy of Dermatology und im British Journal of Dermatology), welche die evidenzbasierte und patientenorientierte Entscheidungsfindung zur Behandlung von aktinischen Keratosen verbessern sollen. Die Betreuung der Promotionsarbeit erfolgte durch PD Dr. Markus Heppt und Prof. Dr. Carola Berking.



Foto: privat

Neu im Team

Von links: Dr. Yannick Foerster (Stationsarzt D1-4), Hannah-Sophia Reichel (Ärztin Allergieambulanz), Christopher Uebel (Stationsarzt D1-3).



Foto: Hautklinik

Ankündigungen

- 17.12.2022 **41. Erlanger Minisymposium**
- 25.01.2023 **Erlanger Dermatologen Nachmittag**
- 15.07.2023 **42. Erlanger Minisymposium**

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.hautklinik.uk-erlangen.de/aktuelles/veranstaltungen/

Preise

Deutscher Hautkrebspreis 2022

Die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) hat im September 2022 auf ihrer Jahrestagung den Deutschen Hautkrebspreis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten in der klinischen und translationalen Hautkrebsforschung an PD Dr. Markus Heppt verliehen. Der 35-jährige geschäftsführende Oberarzt unserer Klinik überzeugte die Jury mit seinen drei eingereichten und hochrangig publizierten Artikeln über die Entwicklung von evidenzbasierten Therapieentscheidungen für die aktinische Keratose und das kutane Plattenepithelkarzinom. Die Arbeiten sind ein Teil sei-



Foto: Conventus

nes wissenschaftlichen Schwerpunkts, den er seit Jahren verfolgt. Auch in diesem Jahr darf sich der Preisträger über ein Preisgeld in Höhe von 10.000 € freuen.

Der Deutsche Hautkrebspreis wurde feierlich durch Prof. Dr. Roland Kaufmann, Direktor der Klinik für Dermatologie am Universitätsklinikum Frankfurt, verliehen. In seiner Laudatio würdigt er „die enorme Schaffenskraft“ des Preisträgers „in seinen jungen Jahren“.

Weitere Informationen unter: www.ado-homepage.de/aktuelles/news-reader/18-deutscher-hautkrebspreis-feierlich-an-pd-dr-markus-heppt-verliehen.html

Drei-Länder-Wundpreis 2022

Weiterbildungsassistent Moritz Ronicke ist Preisträger des Drei-Länder-Wundpreises der Foundation URGO 2022. In seiner Promotionsarbeit in der Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Andreas Baur an der Hautklinik untersuchte er „Pyoderma gangraenosum und Ulcus cruris venosum – histologischer Vergleich des Immuninfiltrats mittels Multi-Antigen-Analyse“, um Unterschiede zwischen diesen ulzerierenden Erkrankungen aufzuzeigen, die eventuell zukünftig für die schnellere Diagnosestellung und Einleitung einer Therapie von

Bedeutung sein könnten. Ronicke M, Baur A, Kirr M, Erdmann M, Erfurt-Berge C, Ostalecki C. *Epidermotropie von Immunzellen unterscheidet Pyoderma gangraenosum vom Ulcus cruris venosum. J Dtsch Dermatol Ges. 2022 May;20(5):619-628. doi: 10.1111/ddg.14708_g. PMID: 35578412.*

Weitere Informationen unter: www.urgo.de/actualites/foundation-urgo-verleiht-drei-laender-wundpreis/

Qualifikation

Weiterbildungsprogramm zur Professionalisierung der Hochschullehre

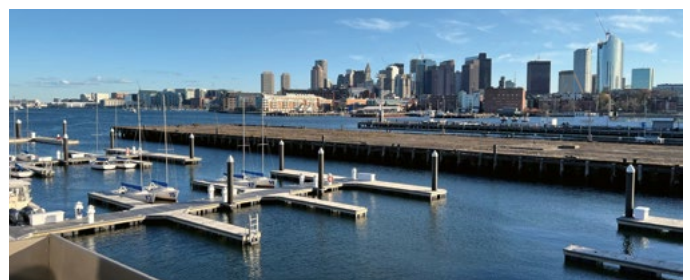
Unsere Oberärztin PD Dr. Cornelia Erfurt-Berge hat als Lehrbeauftragte der Hautklinik das vom Fortbildungszentrum Hochschullehre (www.fbzh.de) angebotene Weiterbildungsprogramm genutzt und die Aufbaustufe des Zertifikats Hochschullehre der Bayerischen Universitäten erfolgreich abgeschlossen. Das absolvierte Seminarprogramm umfasst neben der Theorie zu Lehr- und Lernkonzepten auch praktische Fortbildungen zu den Themen Prüfungen, Evaluation der eigenen Lehrveranstaltung und

Beratung von Studierenden und Promovierenden.

PD Dr. Erfurt-Berge erarbeitete zusammen mit ihrem studentischen Team nicht nur neue digitale Lehrangebote, sondern wird im Wintersemester 2022/2023 auch erstmals ein Wahlpflichtfach für Studierende der klinischen Semester zum Thema „Praktisches Management komplexer Wunden“ als hybrides Lernkonzept anbieten.

Dermatopathologie-Hospitation in Boston

Von September 2021 bis Mai 2022 durfte PD Dr. Markus Heppt in der Dermatopathologie des renommierten Brigham and Women Hospitals der Harvard Medical School hospitieren und wissenschaftlich arbeiten. Im Rahmen des von der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Histologie verliehenen Martin-Mihm-Fellowships verbrachte Dr. Heppt viele Stunden mit den weltbekannten Pathologen Prof. Dr. Martin C. Mihm und Prof. Dr. George Murphy am Mikroskop. Ein Schwerpunkt lag hierbei auf der korrekten Einordnung und Klassifikation von melanozytären Läsionen. „Von der enormen Erfahrung und der Routine von international bekannten Größen der Dermatopathologie zu lernen, war eine ganz besondere Erfahrung und ein großes Privileg“, schwärmt Dr. Heppt nach seinem Aufenthalt. Nach seiner Rückkehr verstärkt er die Histopathologie an der Hautklinik unter der Leitung von Dr. Stefan Schliep, der kürzlich erfolgreich die internationale Dermatopathologie-Prüfung (ICDP-UEMS Board Certifying Examination) in Frankfurt absolviert hat. Besonders „knifflige“ Präparate werden täglich gemeinsam in einem mehrköpfigen Team diskutiert und klinisch-pathologisch korreliert. Die kürzliche Anschaffung eines Slicescanners ermöglicht es, ganze Objektträger mit einer hohen Auflösung für Lehre, Forschung und digitale Anwendungen zu scannen.



Skyline von Boston vom Hafenviertel aus



Eingang Dermatologie des Brigham and Women Hospitals in Boston

Wunde

Erster Awareness Day für Menschen mit chronischen Wunden

Barfuß über heißen Sand laufen, über eine Wiese oder durch einen Fluss mit kleinen Kieselsteinen – für Menschen mit Diabetes mellitus kann das ernste Folgen haben: Selbst unscheinbare Verletzungen an den Füßen können zu schwergradigen Wunden werden. Für diese Menschen – und auch für alle anderen Betroffenen mit chronischen Wunden – wünschen sich Oberärztin PD Dr. Cornelia Erfurt-Berge und ihr Team von der Hautklinik mehr Aufmerksamkeit. Deshalb beteiligten sie sich am ersten deutschlandweiten Awareness Day für Menschen mit chronischen Wunden am 13. Juli 2022. Geboten wurde eine besondere Vorlesung für Studierende mit Wund-Quiz, Preisverleihung und einem Informationsstand im Foyer der Hörsäle Medizin im Ulmenweg. Initiiert hat den Chronic Wound Awareness Day die Fachgesellschaft Initiative Chronische Wunden e. V. (ICW). Die Erlanger Hautklinik verfügt über ein von der ICW und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft e. V. zertifiziertes

Wundzentrum Dermatologie. Dort werden chronische, schlecht heilende Wunden von einem pflegerischen und ärztlichen Expertenteam ambulant sowie (teil-)stationär versorgt – z. B. mit speziellen Verbänden und Wundaufgaben. Zudem können Wunden u. a. chirurgisch oder mithilfe von Ultraschall gereinigt werden. PD Dr. Erfurt-Berge und ihre Kolleginnen und Kollegen widmen sich etwa Unterschenkel- und Druckulzera, postoperativen sowie infektiösen Wunden und auch dem diabetischen Fußsyndrom.

Weitere Informationen:

www.hautklinik.uk-erlangen.de/aktuelles/nachrichten/detail/chronische-wunden-barfusslaufen-bei-diabetes-tabu/

Film auf Youtube zur Chronischen Wunde:

www.youtube.com/watch?v=3kHcnld1i2s

Forschung

BZKF-Förderung über 40.000 Euro an Dr. Elias Koch

Insgesamt 40.000 Euro stellt das Bayerische Zentrum für Krebsforschung (BZKF) dem Projekt „Experimentelle T-Zell-Stimulation mit systemmedizinisch ausgewählten Antitumorepitopen beim Aderhautmelanom in vitro“ von Dr. Elias A. T. Koch zur Verfügung. Das Aderhautmelanom hat eine schlechte Prognose und die Behandlungsmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Als Therapien der Zukunft gelten zelluläre personalisierte Behandlungsansätze, die unter anderem in der Experimentellen Immuntherapie der Hautklinik klinisch erprobt werden. In den vergangenen fünf Jahren entwickelte eine interdisziplinäre Forschergruppe um Prof. Dr. Julio Vera-González (Tumorimmunologie mit Schwerpunkt Systembiologie) und Prof. Dr. Beatrice Schuler-Thurner (Zelluläre Immuntherapie) eine hochkomplexe computergestützte Pipeline. Sie selektiert und bewertet tumorspezifische Epitope, die von T-Lymphozyten des Immunsystems als fremd erkannt werden und eine Immunantwort auslösen. Das vom BZKF geförderte Forschungsprojekt will aus Aderhautmelanomen stammende und durch die Pipeline ermittelte Patientenspezifische Tumorepitope im Labor darauf testen, wie stark sie diese Immunantwort auslösen. Dazu werden T-Zellen aus dem Blut betroffener Patientinnen und Patienten isoliert, mit den Tumorep-

itopen stimuliert und deren Aktivierung mit hochmodernen Laborverfahren ausgewertet. Zugleich sollen diese Tumor-epitope mit bereits in klinischen Studien verwendeten Tumorepitopen verglichen werden. Die Forschenden wollen damit neue Ziele auf den Tumorzellen finden, die eine besonders starke, gegen die Krebszellen gerichtete Reaktion des Immunsystems hervorrufen. So können experimentelle Therapieansätze zur Behandlung des Aderhautmelanoms, etwa T-Zell-Therapien, weiterentwickelt werden.



Foto: Alessa Sailer/Uniklinikum Erlangen

Weitere Informationen:

www.hautklinik.uk-erlangen.de/aktuelles/nachrichten/detail/mit-organoidmodellen-zellmerkmalen-und-zebrafischen-gegen-krebs/

Papers

Unsere Top-Publikationen 2022 (Auswahl)

Voskens C, Stoica D, Rosenberg M, Vitali F, Zundler S, Ganslmayer M, Knott H, Wiesinger M, Wunder J, Kummer M, Siegmund B, Schnoy E, Rath T, Hartmann A, Hackstein H, Schuler-Thurner B, Berking C, Schuler G, Atreya R, Neurath MF. Autologous regulatory T-cell transfer in refractory ulcerative colitis with concomitant primary sclerosing cholangitis. *Gut*. 2022 Apr 15;gutjnl-2022-327075. doi: 10.1136/gutjnl-2022-327075. Epub ahead of print. PMID: 35428657.

Haskamp S, Frey B, Becker I, Schulz-Kuhnt A, Atreya I, Berking C, Pauli D, Ekici AB, Berges J, Mößner R, Wilsmann-Theis D, Sticherling M, Uebe S, Kirchner P, Hüffmeier U. Transcriptomes of MPO-Deficient Patients with Generalized Pustular Psoriasis Reveals Expansion of CD4+ Cytotoxic T Cells and an Involvement of the Complement System. *J Invest Dermatol*. 2022 Aug;142(8):2149-2158.e10. doi: 10.1016/j.jid.2021.12.021. Epub 2021 Dec 30. PMID: 34973310.

Petzold A, Steeb T, Wessely A, Schatton T, Berking C, Heppt MV. Comparative efficacy analysis identifies immune checkpoint blockade as a new survival benchmark in advanced cutaneous squamous cell carcinoma. *Eur J Cancer*. 2022 Jul;170:42-53. doi: 10.1016/j.ejca.2022.03.035. Epub 2022 May 17. PMID: 35594611.

Vera J, Lai X, Baur A, Erdmann M, Gupta S, Guttà C, Heinzerling L, Heppt MV, Kazmierczak PM, Kunz M, Lischer C, Pützer BM, Rehm M, Ostalecki C, Retzlaff J, Witt S, Wolkenhauer O, Berking C. Melanoma 2.0. Skin cancer as a paradigm for emerging diagnostic technologies, computational modelling and artificial intelligence. *Brief Bioinform*. 2022 Oct 17;bbac433. doi: 10.1093/bib/bbac433. Epub ahead of print. PMID: 36252807.

Wir haben zahlreiche klinische Studien geöffnet. Wenden Sie sich bei Interesse bitte jeweils an:

Autoimmun-/Entzündungsdermatosen

Tel.: 09131 85-33861, pso.studien@uk-erlangen.de

Dermato-Onkologie

Tel.: 09131 85-45902/-45861 (8.00 – 16.00 Uhr),
onkstudienzentrale.de@uk-erlangen.de

Allergie

Tel.: 09131 85-33836 (8.00 – 13.00 Uhr),
allergieambulanz@uk-erlangen.de

Wunde

Tel.: 09131 85-45860, de-wundsprechstunde@uk-erlangen.de

Allergologie

Studie	Indikation	Wichtigste Einschlusskriterien
BLU-263-1201	Mastozytose	Alter ≥ 18 Jahre, bestätigte Diagnose einer indolenten systemischen Mastozytose ± Hautbefall, Mediatorsymptomatik

Autoimmun- und Entzündungsdermatologie

Studie	Indikation	Phase	Medikament
AK002-018	Atopische Dermatitis	II	Lirentelimab (s.c.)
AMG 451	Atopische Dermatitis	III	Rocatinlimab (s.c.)
R668-BP-1902	Bullöses Pemphigoid	II/III	Dupilumab (s.c.)
ARGX-113-2009	Bullöses Pemphigoid	II	Efgartigimod (s.c.)
DELTA FORCE	Chronisches Handekzem	III	Delgocitinib (topisch)
AK002-027	Chronisch spontane Urtikaria	II	Lirentelimab (s.c.)
CUP 1368-0071	Generalisierte Pustulöse Psoriasis	CUP	Spesolimab (i.v.)
M20-262	Hidradenitis suppurativa	II	Lutikizumab (s.c.)
IM0011132	Kutaner Lupus erythematodes	II	Deucravacitinib (p.o.)
230LE301	Kutaner Lupus erythematodes	II/III	BIIB059 (s.c.)
Beli-Skin	Kutaner Lupus erythematodes	III	Belimumab (s.c.)
BI1368-0104	Netherton-Syndrom	II/III	Spesolimab (i.v./s.c.)
TPV11	Pemphigus vulgaris	I	TPM203 (i.v.)
CDX0159-04	Prurigo nodularis	Ib	CDX-0159 (i.v.)
BIO-USTEKI-305	Psoriasis vulgaris	III	Bmab 1200 (s.c.)
RIST4721	Pustulosis palmoplantaris	II	RIST4721-202 (p.o.)
B7981040	Vitiligo	III	Ritlecitinib (p.o.)

Dermato-Onkologie

Studie	Indikation	Phase	Klinisches Stadium	Therapielinie
Promit	Melanom	II	III-IV	vorbehandelt
BMS CA244-098	Melanom	III	III-IV (adjuvant)	nach vollständiger Resektion von Lymphknoten- oder Fernmetastasen
Kartos KRT-232-103	Merkelzellkarzinom	Ib-II	III-IV	vorbehandelt oder therapienaiv
InfraRx IFX-1-P2.8	Plattenepithelkarzinom der Haut	II	III-IV	nach Progression oder primärem Nichtansprechen auf Checkpointblockade
Field Cancerization	Plattenepithelkarzinom der Haut mit umliegender Feldkanzerisierung	IV	III-IV plus aktinische Keratosen/ Feldkanzerisierung	vorbehandelt oder therapienaiv
IMA401 IMMATICS	Melanom	Ia/Ib	IV	vorbehandelt
Starboard Pfizer C4221016	Melanom	III	III-IV	therapienaiv (adjuvante Vortherapie erlaubt)

Auszeichnung

FOCUS-GESUNDHEIT TOP-Kliniken und TOP-Mediziner

Prof. Carola Berking und Prof. Michael Sticherling stehen zum wiederholten Male auf der Liste der TOP-Mediziner Deutschlands 2022 in FOCUS GESUNDHEIT. In der TOP-100-Krankenhausliste steht das Uniklinikum Erlangen auf Platz 13. Zur Behandlung der Haut im Allgemeinen und von Hautkrebs im Speziellen ist die Erlanger Hautklinik ebenfalls gelistet und auf Platz 3 bayernweit.

Herausgeber:
Hautklinik des Universitätsklinikums Erlangen
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen
Tel.: 09131 85-33661
direktion.de@uk-erlangen.de
www.hautklinik.uk-erlangen.de

V. i. S. d. P.: Prof. Dr. med. Carola Berking
Redaktion: Hautklinik des Uniklinikums Erlangen
Grafik: Stabsabteilung Kommunikation

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.